D-02-164

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 163 bis 169:
Schutzsuchenden. Deutschland hat in den letzten Jahren sehr viele Geflüchtete aufgenommen. Wir wollen, dass alle Menschen, die zu uns kommen, an den Außengrenzen registriert werden ~~und es~~. Dort laufende, zeitlich begrenzte Grenzverfahren leisten einen wichtigen Beitrag, um zügig Klarheit darüber zu ~~einer fairen Verteilung~~schaffen, wer bleiben kann und wer nicht. Diejenigen, die bleiben dürfen, müssen fair in Europa ~~kommt~~verteilt werden. Dafür müssen auch andere europäische Länder mehr Verantwortung übernehmen. Ein verbindlicher Solidaritätsmechanismus zur Verteilung von Geflüchteten ist dazu ein richtiger Schritt. ~~In den derzeitigen Verhandlungen zur Reform~~DieReform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) ist ein wichtiger Schritt, um sichere Migration, Rechtssicherheit und europäische Einigkeit herzustellen - denn ohne Einigung geht es allen schlechter. Zudem sind wir in der Verantwortung, zu zeigen, dass wir als Europäische Union gemeinsam einen breit getragenen Kompromiss in diesem wichtigen Politikfeld erreichen. In den Verhandlungen setzen wir uns für ein funktionierendes, menschenwürdiges System, in dem Familien und Kinder sowie vulnerable

Begründung

Der Kompromiss zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem ist eine historische Einigung in einer der größten Herausforderungen in der Geschichte der Europäischen Union. In den laufenden Verhandlungen haben unsere GRÜNEN Spitzenpolitiker:innen zentrale Punkte für ein funktionierendes, menschenwürdiges System durchgesetzt, darunter den Schutz von Familien und Kindern, sowie einen verbindlichen Solidaritätsmechanismus. Als wesentlicher Baustein einer gemeinsamen europäischen Migrationspolitik können Grenzverfahren die Prüfprozesse beschleunigen und so Ordnung, Humanität und Verfahrenssicherheit für alle Beteiligten herstellen.

weitere Antragsteller*innen

Florian Maaß (KV Berlin-Mitte); Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Leander Hirschsteiner (KV München); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte); Yasemin Derviscemallioglu (KV Berlin-Mitte); Heike Kähler (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); David Jonathan Brough (KV Berlin-Mitte); Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte); Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Max Stier (KV Berlin-Mitte); Franziska Schubert (KV Görlitz); Tonia Budelmann (KV Berlin-Pankow); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Linus Siebert (KV Berlin-Mitte); Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow); sowie 84 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.